



## Auftaktveranstaltung:

# Soziale Organisationen als Partner der Wohnungswirtschaft

3. April 2019, Gelsenkirchen

An bezahlbarem und würdigem Wohnraum mangelt es in städtischen wie ländlichen Gebieten. Längst betrifft der Wohnungsmangel breite Schichten der Gesellschaft, besonders schwer haben es Menschen mit geringem Einkommen oder in schwierigen Lebenslagen. Gleiches gilt für soziale Organisationen: Auch sie finden keinen geeigneten Wohnraum für die von ihnen betreuten Menschen.

Wie können wir das ändern, was können soziale Organisationen tun? Ein erfolgsversprechender Ansatz sind örtliche Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft.

Der Paritätische Gesamtverband lädt daher gemeinsam mit dem Paritätischen NRW für den 3. April 2019 zur Fachveranstaltung „Soziale Organisationen als Partner der Wohnungswirtschaft“ ein, die zugleich den Auftakt zur gleichnamigen Veranstaltungsreihe bildet.

Schwerpunktt Themen sind:

- Sicherung und Akquirierung von Bestands- und Neubauwohnungen
- Gemeinsames Bauen
- Stärkung von Nachbarschaften
- Bodenvergabe
- Bildung von Netzwerken
- Sicherung von lebenswertem Wohnraum in strukturschwachen Gebieten

Geplant sind die Vorstellung von Beispielen guter Praxis, Vorträge von Fachexpertinnen und -experten sowie Workshops zum Erfahrungsaustausch zwischen den sozialen Trägern. Außerdem sollen konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt werden. Die Veranstaltung richtet sich an Paritätische Kreis-, Bezirks- und Landesverbände sowie an interessierte Mitglieder, die auf diesem Gebiet aktiv sind oder werden wollen.

Weitere Infos zur Veranstaltungsreihe folgen.

**Wann:** **Mittwoch, 3. April 2019 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Wo:** **Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen**

Sie können sich unter dem folgenden QR-Code oder Link anmelden: <https://tinyurl.com/y75c7thk> zu der Auftaktveranstaltung anmelden.





## Programm

Gesamtmoderation: *Frauke Burgdorff, BURG DORFF STADT Agentur für kooperative Stadtentwicklung*

- ab 9:30 Uhr    Anmeldung
- 10:00 Uhr    **Begrüßung**
- **Dr. Ulrich Schneider**, Hauptgeschäftsführer, Der Paritätische Gesamtverband
- 10:15 Uhr    **Welchen Beitrag können Genossenschaften zur gemeinwohlorientierten Wohnraumversorgung leisten?**
- **Horst Hücking**, Wohnbund Beratung NRW GmbH
- 10:45 Uhr    **Die Rolle der Kommune in der Wohnraumversorgung von Menschen in besonderen Bedarfslagen**
- **Stadt Duisburg** (angefragt)
- 11:30 Uhr    **Parallele Workshops mit Praxisbeispielen I**
- WS 1: Bodenvergabe**
- **David Matthée**, Stiftung trias, Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, Hattingen
- WS 2: Gemeinsames Bauen**
- **Katrin Brandt**, Stattbau Hamburg Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und Schlüsselbund eG, Hamburg
- WS 3: Sicherung von Bestand- bzw. Neubauwohnungen**
- **Andreas Koch**, Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Beschäftigung und Qualifizierung mbH, GrünBau, Dortmund
- WS 4: Bildung von Netzwerken**
- **Nicola von der Ahe**, Hilfe für Menschen in Krisensituationen e.V., Espelkamp
  - **Hans-Jörg Schmidt**, Geschäftsführer Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH, Espelkamp
- WS 5: Lebenswerten Wohnraum in strukturschwachen Gebieten sichern**
- **Heinz Frey**, DORV-Zentrum (Dienstleistung und Ortsnahe Rundum Versorgung), Jülich
- WS 6: Stärkung von Nachbarschaften**
- **Dr. Armin Kuphal**, Pädagogisch-Soziale Aktionsgemeinschaft e.V. (PÄDSAK), Saarbrücken
- 13:00 Uhr    Mittagspause



14:00 Uhr

## **Parallele Workshops mit Praxisbeispielen II**

### **WS 1: Bodenvergabe**

- **David Matthée**, Stiftung trias, Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen, Hattingen

### **WS 2: Gemeinsames Bauen**

- **Dieter Breuer**, Initiative Bauen Wohnen Arbeiten e.V., Köln

### **WS 3: Sicherung von Bestand- bzw. Neubauwohnungen**

- **Doreen Petri** und **Michèle Andiel**, Neue Wohnraumhilfe gGmbH, Darmstadt

### **WS 4: Bildung von Netzwerken**

- **Markus Tegeler**, Agentur INKLUSIV WOHNEN und STATTBÄU Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Berlin

### **WS 5: Lebenswerten Wohnraum in strukturschwachen Gebieten sichern**

- **Heinz Frey**, DORV-Zentrum (Dienstleistung und Ortsnahe Rundum Versorgung), Jülich

### **WS 6: Stärkung von Nachbarschaften**

- **Annett Martin**, Piano e.V., Kassel

15:30 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

### **Podiumsrunde:**

#### **Möglichkeiten der Kooperation zwischen sozialen Organisation und Akteuren der Wohnungswirtschaft**

- **Christian Woltering**, Geschäftsführer, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen
- **Reinhard Thies**, Geschäftsführer Wohnbau Gießen GmbH
- **Dieter Breuer**, Geschäftsführer Initiative Bauen Wohnen Arbeiten e.V., Köln
- **Hans-Jörg Schmidt**, Geschäftsführer Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH, Espelkamp

17:00 Uhr

Veranstaltungsende